



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie auf zwei kostenfreie Online-Seminar-Expertenkreise hinweisen:

Den Anfang macht am **12. Mai 2020 der Expertenkreis „Digitalisierung verändert das Bauen – denkende Häuser für uns alle“** und wirft einen Blick auf die aktuelle Entwicklung und gibt Hinweise für alle Interessierten, die sich der fortschreitenden Digitalisierung im Bauen stellen möchten. [Zur Anmeldung](#)

Am **10. Juni 2020 folgt der Expertenkreis „Multikodierte Flächen – neue Potenziale für die verdichtete Stadt“** und wirft einen Blick auf die Frage, welche Rolle Hamburgs Dachlandschaften im Kontext der Multikodierung einnehmen. Neben den Grundlagen zum Konzept der Multikodierung werden Anregungen zur Umsetzbarkeit in Theorie und Praxis gegeben. [Zur Anmeldung](#)

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ZEBAU-Team

Unsere Newsletterthemen auf einen Blick:

AKTUELL

- **Online-Seminare bei und mit der ZEBAU**

ONLINE-SEMINARE

- **12. Mai 2020: Expertenkreis: Digitalisierung verändert das Bauen – denkende Häuser für uns alle**
- **10. Juni 2020: Expertenkreis: Multikodierte Flächen – neue Potenziale für die verdichtete Stadt**

AUS UNSEREN PROJEKTEN

- **Halbzeit bei CO₂-Sparaktion „Klimaretter gesucht“**
- **GreenSAM Atlas und Toolbox zu altersgerechter grüner Mobilität online!**
- **Virtuelles GreenSAM Projekttreffen**
- **Neue Beratungswege in der Corona-Krise: Hamburger Energielotsen bauen Angebot aus**

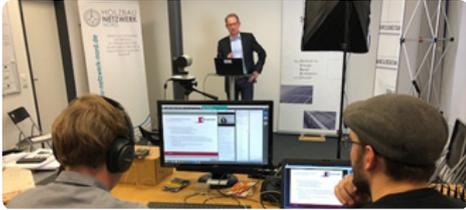


ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

AKTUELL



Online-Seminare bei und mit der ZEBAU

In den vergangenen Wochen sind digitale Veranstaltungsformate durch COVID-19 immens in den Vordergrund gerückt, insbesondere in Form von Online-Seminaren, Online-Diskussionen oder digitalen Konferenzen. Viele Veranstalter mussten sich in diesem Zuge entscheiden, ob sie ihre geplanten Veranstaltungen absagen, verschieben oder durch digitale Formate ersetzen möchten. Auch wir standen vor dieser Entscheidung und haben uns, wie Sie bereits in unserem April-Newsletter lesen konnten, entschlossen, unsere

Fortbildungen vorerst bis Ende Juni als Online-Seminare anzubieten.

Nun, nachdem wir bereits einige Online-Seminare durchgeführt haben, freuen wir uns darüber, eine erste positive Bilanz ziehen zu können: Nicht nur, dass unser Online-Seminarangebot sehr gut angenommen wird, sondern auch die Rückmeldungen sind sehr positiv. Während sich einige freuen, dass sie ortsunabhängig teilnehmen können und die unter Umständen langen Anfahrtswege entfallen, sehen andere in der Onlineteilnahme die Möglichkeit, ihr Familien- und Berufsleben noch besser miteinander zu vereinen.

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Feedback bedanken, dass fortlaufend zur Verbesserung unserer Veranstaltungen beiträgt. Wir sind uns sicher, dass Online-Seminare auch über die Corona-Pandemie hinaus, einen festen Bestandteil unseres Veranstaltungsrepertoires ausmachen werden.

Veranstalter, die selbst Online-Seminare durchführen möchten, aber nicht über die technischen Gegebenheiten oder Vorkenntnisse verfügen, können sich gerne mit ihren Wünschen an uns wenden.

Weitere Informationen: www.zebau.de/

Teilnehmende, die sich im Vorfeld unserer Online-Seminare über die technischen Voraussetzungen informieren möchten, finden ab sofort auf unserer Website hilfreiche Hinweise.

Zum „How to Online-Seminare“: www.zebau.de

ONLINE-SEMINARE



Ein Angebot der Hamburger Energielotsen

Expertenkreis: Digitalisierung verändert das Bauen – denkende Häuser für uns alle

In diesem Expertenkreis werfen wir gemeinsam mit den ReferentInnen Annette von Hagel (re!source Stiftung e.V. – Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft), Astrid Köhler und Thorsten Walter (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) sowie Jens Weyers (Weyers Architekten Hamburg) einen Blick auf das Bauen im digitalen Zeitalter. Die Herausforderungen sind immens: Verbunden mit der konsequenten Umsetzung von Klimaschutzziele in der Stadtentwicklung und im Bauen sind mehr Know-how in der Planung, in der Baustelleneinrichtung und -abwicklung gefordert. Die hohe Fragmentierung des Bauens wird in Zukunft durch digitalisierte Prozesse aufgelöst, die von Planungs- und Beteiligungsverfahren über Baustoffkennzeichnung bis zur Optimierung in Bauabläufen und der nachfolgenden Betriebsphase reichen. Die Digitalisierung hält auch Einzug im Alltag zuhause. Unsere Häuser denken für uns und begleiten unseren Alltag.

Dieses Online-Seminar wirft einen Blick auf die aktuelle Entwicklung und gibt Hinweise für alle Interessierten, die sich der fortschreitenden Digitalisierung im Bauen stellen möchten. **Weitere Informationen:** www.hamburg.de/energielotsen/veranstaltungen/13885012/2020-05-12-digitalisierung/

Dieses Online-Seminar wirft einen Blick auf die aktuelle Entwicklung und gibt Hinweise für alle Interessierten, die sich der fortschreitenden Digitalisierung im Bauen stellen möchten. **Weitere Informationen:** www.hamburg.de/energielotsen/veranstaltungen/13885012/2020-05-12-digitalisierung/

Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes sind beantragt.

Dienstag, 12. Mai 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr, kostenfrei

Online als Online-Seminar

Die Anmeldung können Sie direkt über unsere Online-Seminarplattform vornehmen



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Ein Angebot der Hamburger Energielotsen

Online-Seminar: Expertenkreis: Multikodierte Flächen – neue Potenziale für die verdichtete Stadt

In der verdichteten Stadt wächst der Nutzungsdruck auf vorhandene Freiflächen. Gleichzeitig gilt es, verschiedene Nutzungsinteressen – wie z.B. den Wohnungs- und Straßenbau mit der Forderung nach mehr Klimaschutz und der Nutzung erneuerbarer Energien – miteinander zu vereinbaren. Eine zentrale Rolle bei der Überwindung dieser Flächenkonkurrenz nimmt das

Konzept der „Multikodierung“ ein: Vorhandene Freiflächen werden multifunktional genutzt und erfüllen vielfältige Nutzungskombinationen.

Vor diesem Hintergrund werfen im Online-Seminar die ReferentInnen Dr. Maja Berghausen (Behörde für Umwelt und Energie), Axel Horstmann (Kroop & Co. Transport + Logistik GmbH), Axel Fricke (Iaren estate GmbH) sowie Peter-M. Friemert (ZEBAU GmbH) einen Blick auf die Frage, welche Rolle Hamburgs Dächer und Fassaden im Kontext der Multikodierung einnehmen. Neben den Grundlagen zum Konzept der Multikodierung werden Anregungen zur Umsetzbarkeit in Theorie und Praxis gegeben. **Weitere Informationen:** www.hamburg.de/energielotsen/veranstaltungen/13885016/2020-06-10-multikodierte-flaechen/

Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes sind beantragt.

Mittwoch, 10. Juni 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr, kostenfrei

Online als Online-Seminar

Die Anmeldung können Sie direkt über unsere Online-Seminarplattform vornehmen

AUS UNSEREN PROJEKTEN



Halbzeit bei CO₂-Sparaktion „Klimaretter gesucht“

Nach zwei Monaten Projektlaufzeit fand am 16. April der Halbzeit-Workshop des CO₂-Sparwettbewerbs „Klimaretter gesucht“ statt. Unter dem Thema „Klimafreundlich im Alltag – was kann jede und jeder tun?“ wurden in dem digitalen Workshop Themen eines klimafreundlichen Alltags besprochen, diskutiert und ausgetauscht, so dass Fragen wie „Wann ist Recycling wirklich sinnvoll und was passiert mit dem gelben Sack? Kommt die Pizzaschachtel in den Altpapiercontainer? Und woher kommt das ganze Mikroplastik? Was

sind nachhaltige Geldanlagen? Und wie komme ich in Hamburg ohne eigenes Auto am besten von A nach B?“ beantwortet werden konnten. Unterstützt wurde das Online-Seminar dabei von Experten der GLS-Bank sowie der Umweltberatung der Verbraucherzentrale Hamburg. Bis Mitte Mai läuft das Projekt der Hamburger Umweltbehörde gemeinsam mit dem Hamburger Abendblatt noch und informiert über ein klimafreundliches Leben und zeigt wo die Stellschrauben beim eigenen CO₂-Fußabdruck liegen.

Wollen Sie auch Ihren CO₂-Fußabdruck berechnen und herausfinden was Ihre Stellschrauben für ein klimafreundliches Leben sind?

Den Rechner finden Sie auf moinzukunft.hamburg/klimaretter



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



GreenSAM Atlas und Toolbox zu altersgerechter grüner Mobilität online!

Viele Kommunen im Ostseeraum investieren in umweltfreundliche Mobilität wie z. B. Bus und Bahn oder Verleihsysteme. Untersuchungen zeigen jedoch, dass insbesondere ältere Menschen häufig dem eigenen Auto treu bleiben. Das EU-Projekt GreenSAM nimmt sich dieser Problematik an. GreenSAM steht für **Green Silver Age Mobility**. Ziel des Projektes ist es, die Akzeptanz umweltfreundlicher Mobilitätsalternativen bei älteren Menschen durch lokale

Beteiligungsprozesse zu steigern. Der Hamburger Bezirk Eimsbüttel ist ein Partner des Projektes. Nun sind mit dem GreenSAM Atlas und der Toolbox die ersten Ergebnisse des Projektes online. Der „Atlas“ enthält Informationen zu den drei Säulen des Projektes „altersgerechtes Leben“, „grüne Mobilität“ und „Beteiligung“. Die „Toolbox“ enthält zahlreiche unterschiedliche Beteiligungsformate, die je nach Rahmenbedingungen passgenau ausgewählt werden können. Beide Ergebnisse sind zu finden unter www.greensam.eu und werden in den nächsten Monaten weiter verbessert. Die ZEBAU GmbH ist in diesem Projekt gemeinsam mit atene KOM für das Kommunikations- und Projektmanagement zuständig.



Virtuelles GreenSAM Projekttreffen

Auch wenn ein physisches Treffen in Danzig wegen der Corona-Pandemie nicht möglich war, haben sich die Partner des Projektes GreenSAM trotzdem ausgetauscht – virtuell über Videokonferenz. Neben der Diskussion der Auswirkungen von Covid19 auf die Umsetzung der Pilotprojekte in den Teilnehmerstädten und besonders die Beteiligung von älteren Menschen wurden der GreenSAM Atlas und die Toolbox ausgiebig getestet. Ein zweiter Schwerpunkt war der Austausch mit den Follower Cities Gdynia, Göteborg,

Oslo, St. Petersburg, Tampere, Växjö und Vilnius zu Initiativen zur Verbesserung der grünen Mobilität für Seniorinnen und Senioren. Laufende Informationen gibt aus der Website www.greensam.eu, bei Registrierung für den Newsletter (auf der Website) oder über Twitter ([@GreenSAM_BSR](https://twitter.com/GreenSAM_BSR)).



Ein Angebot der Hamburger Energielotsen

Neue Beratungswege in der Corona-Krise: Hamburger Energielotsen bauen Angebot aus

Auch wenn derzeit keine Beratungen mit persönlichem Kontakt stattfinden, stehen die Hamburger Energielotsen weiterhin bereit, um alle Anfragen zum Thema Energie zu beantworten. Hierfür wird das Telefon- und Onlineangebot gezielt ausgebaut. **Mehr auf: www.hamburg.de/energielotsen**

Telefonhotline für Privatpersonen 040 / 248 32 250

Telefonhotline für Gewerbetreibende 040 / 248 32 252



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

KURZ NOTIERT

Cluster EEHH – German Renewables Award 2020 – Bewerbungsaufruf: mit dem „German Renewables Award“ honoriert das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg herausragende Innovationen und persönliches Engagement für die erneuerbaren Energien. Bereits zum neunten Mal vergibt die unabhängige Jury in diesem Jahr die Auszeichnung in den folgenden vier Kategorien „Produktinnovation des Jahres“, „Projekt des Jahres“, „Studentenarbeit des Jahres Erneuerbare Energien“ und „Lebenswerk Erneuerbare Energien“.

Noch bis zum 15. Mai 2020 können Beiträge eingereicht werden:

www.erneuerbare-energien-hamburg.de/de/themen/german-renewables-award/hier-bewerben.html

Leitfaden „Klimarisikomanagement 2050 – Betriebliche Klimarisikostrategie Step-by-Step entwickeln“ Im Zuge des Projekts „Klimawandel – Challenge Accepted!“ wurde ein Leitfaden entwickelt, der Unternehmen beim Aufbau eines vorausschauenden, proaktiven und vor allem ganzheitlichen Klimarisikomanagement unterstützt. Der Leitfaden zeigt auf, wie vielfältig die Aspekte sind, die es beim Umgang mit Klimarisiken zu berücksichtigen gilt. Zudem gibt er praktische Handlungsempfehlungen, wie eine betriebliche Klimarisikostrategie Step-by-Step entwickelt werden kann. Der Leitfaden wird durch ein excelbasiertes Tool flankiert: Der sog. „ClimateRisk-Mate“ hilft Unternehmen bei der Identifizierung und Bewertung von Klimarisiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette. **Der Leitfaden und das Tool können auf www.climate-challenge.de kostenfrei heruntergeladen werden.**

Veranstaltungen der ZEBAU GmbH im Überblick:

- | | |
|------------------------------|--|
| Di, 12. Mai 2020 | Online-Seminar: Expertenkreis: Digitalisierung verändert das Bauen – denkende Häuser für uns alle |
| Mi, 10. Juni 2020 | Online-Seminar: Expertenkreis: Multikodierte Flächen – neue Potentiale für die verdichtete Stadt |
| Mi, 25. November 2020 | Fachkonferenz „Effiziente Gebäude 2020“ |

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/fortbildungen



www.facebook.com/Zebau.GmbH



www.twitter.com/zebau_GmbH



www.xing.com



www.youtube.com



www.linkedin.com



Die ZEBAU GmbH ist Mitglied:

